



Konzertreise nach Finnland vom 4. 4. 79 bis 11. 4. 79

Das Akkordeon-Orchester AKKORDEANA, Frankfurt a/M, Ltg. Rudolf Kircher, und das Akkordeon-Orchester Sulzbach/Ts., Ltg. Doris Anders, schlossen im Herbst des vergangenen Jahres eine Ehe auf Zeit zum Zwecke einer Konzertreise nach Finnland, wo man sich mit dem Akkordeon-Orchester Helsinki, Ltg. Paavo Tiusanen, treffen wollte. Dreimal wöchentlich wurden Proben abgehalten, um diese beiden Orchester zu einem einzigen Klangkörper zu formen. Musikalisch war man also sehr gut vorbereitet, als sich am 4. April 1979 im Hauptbahnhof Frankfurt a/M die 33 Orchestermitglieder zur Abfahrt versammelten. Die Reise führte uns über Hamburg nach Travemünde, wo fast alle Mitfahrer zum ersten Male die Bekanntschaft mit dem finnischen Fährschiff „FINNJET“ machten. Ein Schiff von 213 Meter Länge, 24,600 BRT, 2 Gasturbinen mit einer Leistung von 75.000 PS und einem Fassungsvermögen von 1.532 Passagieren. Für einen Abend und zwei Nächte war dieses schwimmende Luxushotel unser Zuhause. In bester Stimmung erreichten wir am Morgen des 7. April 1979 Helsinki, wo wir bereits vom dortigen Orchester erwartet wurden. Bereits am Abend des gleichen Tages fand das erste Gemeinschaftskonzert in Kouvola – einer Stadt ca. 120 Kilometer von Helsinki entfernt – statt. Der strahlende Sonnenschein der noch winterlich erscheinenden Landschaft, der uns auf der gesamten Reise begleitete, ließ uns den Reiz der Wälder und der kaum besiedelten Landschaft genießen.

In einem wunderschönen modernen Konzertsaal, mit einem für uns unaussprechlichen Namen, machten wir die erste musikalische Bekanntschaft mit dem Orchester Paavo Tiusanens. Ein technisch ausgereifter Klangkörper, ausgestattet ausschließlich mit Knopfgriffinstrumenten bot den Zuhörern ein sehr anspruchsvolles, schweres Programm, deren Titel bei uns nur teilweise verlegt sind. Wir gestalteten den zweiten Teil des Programms; u. a. mit Ouvertüre über zwei finnische Themen, Slawische Skizze usw.

Am Sonntag, den 8. April 1979, folgte das eigentliche Hauptkonzert in der finnischen Metropole, welches live von Radio Helsinki aufgezeichnet wurde. Paavo Tiusanen, Veikko Huuskonen und der bei uns sehr bekannte Komponist George de Godzinsky leiteten jeweils ihre eigenen Kompositionen mit dem Akkordeon-Orchester Helsinki. Der bis auf den letzten Platz besetzte Konzertsaal der Sibelius-Akademie hatte eine ausgezeichnete Akustik, und das überaus kritische und sehr fachkundige Publikum nahm begeistert unsere Vorträge auf. Minutenlanger Beifall belohnte uns für die vergangenen Wochen harter Vorbereitungszeit. Speziell der von Doris Anders hervorragend geleitete Teil unseres Programms, an der Spitze mit einer von mir arrangierten Melodienfolge von Kompositionen George Gershwins, wobei ich teilweise am Flügel vom Orchester begleitet wurde, hinterließ einen äußerst nachhaltigen Eindruck.

Leider waren diese wunderschönen, erlebnisreichen Tage so schnell vorbei, denn bereits am Montag, den 9. April 1979, fuhren wir abermals mit der FINNJET auf der teilweise noch vereisten Ostsee zurück in die Bundesrepublik.

Trotz der großen sprachlichen Schwierigkeiten wurden viele Freundschaften geschlossen, und wir freuen uns bereits jetzt schon auf den Gegenbesuch des Akkordeon-Orchesters Helsinki in Frankfurt a/M und Sulzbach am 26. und 27. Mai d. J. Finnland ist nicht nur landschaftlich, sondern auch musikalisch eine Reise wert.